

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1986)
Heft: 3

Rubrik: Künstlerdokumentation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

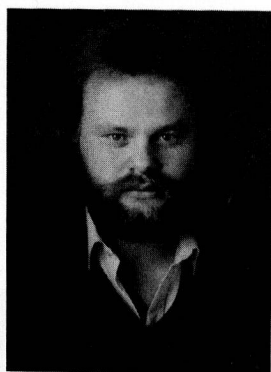
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Thomas Andenmatten

Fotograf

Einzel-/ Gruppen- ausstellung

Div. in Brig, Martigny,
Bern, Vercorin, Basel.

Sammlungen

Stiftung für Fotografie.

Thomas Andenmatten

Fotograf
Felsenweg 16
3904 Naters
*27. 6. 1956
in Grächen

Künstlerische Tätigkeiten

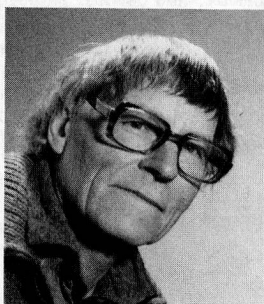
Reportage und freie
Arbeiten.

Biographische Angaben

Fotografenlehre in Sion
und Bern, seit 1980 frei-
beruflich arbeitend in
Brig und Bern.

Stipendien, Preise

Kulturförderungspreis
des Kt. Wallis 1985.



Willi Dreesen

Kunstmaler

Willi Dreesen

Freischaffender
Kunstmaler
Napoleonstrasse 98
3902 Brig-Glis VS
*16. 2. 1928
in Essen-Werzlen D

Künstlerische Tätigkeiten

Zeichnen, malen, kon-
struieren, schreiben.

Biographische Angaben

Folkwang-Kunstschule
Essen 1946–49, viele
Studienreisen, seit 1952
im Wallis. Ab 1974 Bür-
ger von Brig/freischaf-
fend seit 1949, gemalt
mit Aquarell, Öl, Pastell
und Akryl, Zeichnungen
und konstruktive Arbei-
ten: Eisen-Beton, Holz-
Eisen.

Einzel-/ Gruppen- ausstellung

Seit 1955 fast jedes Jahr
Ausstellungen im Inland:
Brig, Bern, Basel,
St. Gallen, Murten, Sion,
Zermatt, Martigny, Ba-
den, alleine und mit
Gruppen, doch wesent-
lich ist die freie kreative
Arbeit!

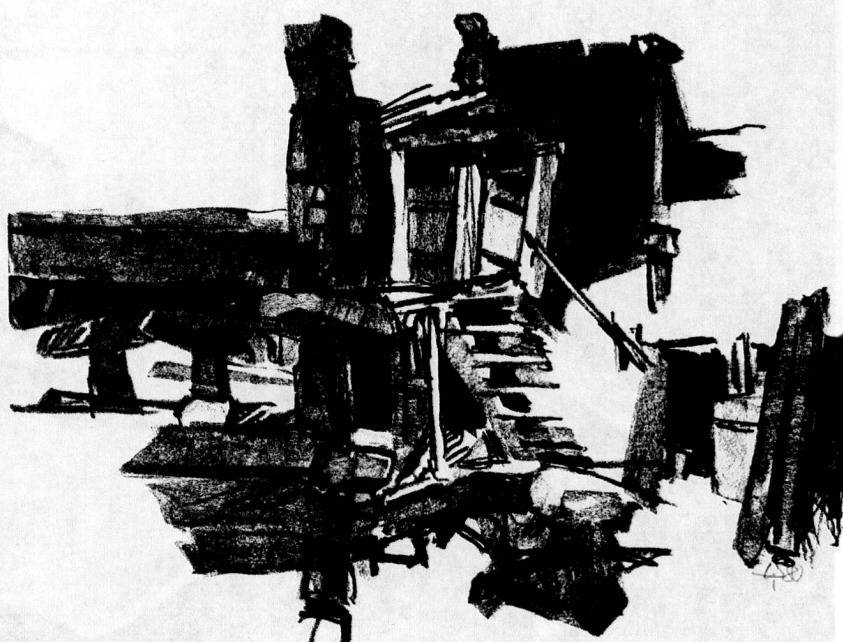
Aufträge im öffentlichen Raum

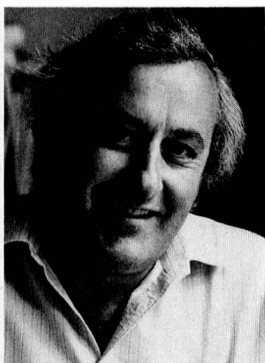
Verschiedene, verschie-
denes.

Literatur

Zwei Tagebücher, illu-
strierte Schriften und
verschiedene Bücher
illustriert.

Komposition
Kreidezeichnung





Xavier Furrer Architekt

Xavier Furrer

Architekt
St. Jodernstrasse 57
3930 Visp VS
*31. 8. 1940

Künstlerische Tätigkeiten

Architektur.

Biographische Angaben

1957 Lehre als Hochbauzeichner, 1961–63 Auslands-Aufenthalt, 2 Jahre in Köln bei Architekt H. F. Hoffmanns. Von 1965–69 Tätigkeit bei Prof. W. R. Förderer in Basel und Schaffhausen. Seit 1969 eigenes Architekturbüro, gemeinsam mit Willy Jeiziner.

Einzel-/ Gruppenausstellung

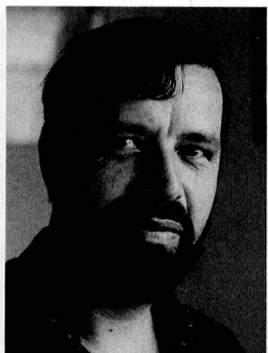
Gruppenausstellungen: In Brig, Galerie zur Matze; in Martigny, Fondation Pierre Gianadda; in Steg 1984.

Aufträge im öffentlichen Raum

Kath. Kirche in Riddes, Regionalschule in Leuk-Stadt, Regionalschule in St. Niklaus, Turnhalle in Baltschieder, Turnhalle in Agarn, Mehrzweckhalle in Staldenried.

Literatur

Publikationen in den Architekturzeitschriften «Werk» und «Bauen + Wohnen».



Willy Jeiziner Architekt

Einzel-/ Gruppenausstellung

Gruppenausstellungen: Galerie «Zur Matze» in Brig (GSMBA Wallis), Fondation P. Gianadda in Martigny, in Steg VS (GSMBA Oberwallis).

Aufträge im öffentlichen Raum

Röm.-kath. Kirche Riddes, Regionalschulzentren in Leuk-Stadt und St. Niklaus, Mehrzweckanlagen in Baltschieder, Agarn und Staldenried.

Literatur

Diverse Publikationen in Fachzeitschriften wie z. B. «Werk», «Schweizer Architektur», «Planen + Bauen».

Willy Jeiziner

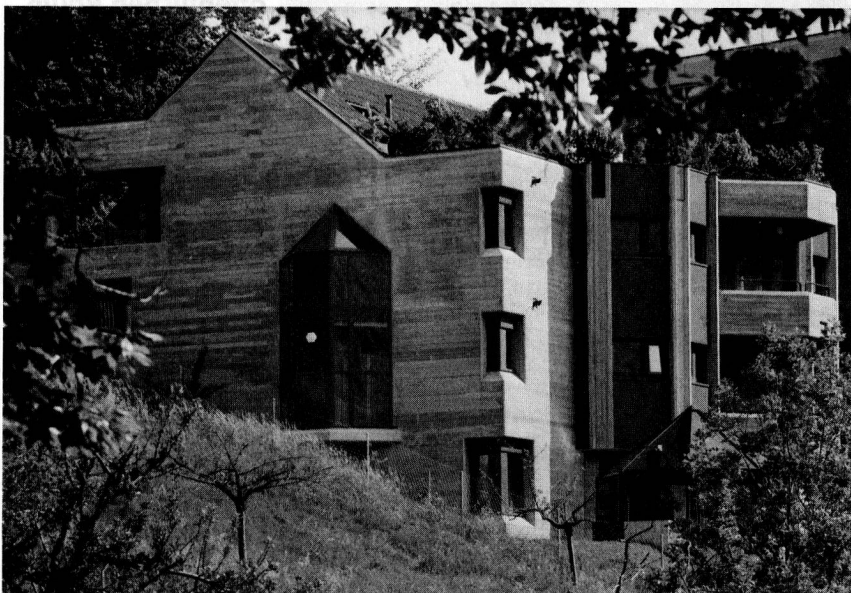
Architekt
Kantonsstrasse 10
3930 Visp VS
*1. 2. 1943
in Aron VS

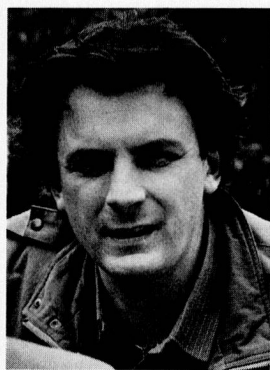
Künstlerische Tätigkeiten

Architektur.

Biographische Angaben

1960/63 Lehre als Hochbauzeichner im Wallis, 1963/69 Mitarbeiter bei Prof. Architekt W. M. Förderer in Basel und Schaffhausen, seit 1969 eigenes Architekturbüro in Visp, zusammen mit Xavier Furrer (Bau-Atelier Furrer + Jeiziner).





Alfons Jordan

Maler, Musiker

Alfons Jordan

Maler, Musiker
Metzgergasse 1
Brig
*3.8.1950
in Brig

Künstlerische Tätigkeiten

Grafik, Zeichnung,
Aquarell.

Biographische Angaben

Aufgewachsen in Gondo, Matura, Kunstschule Basel und Bern. Ausgedehnte Reisen. Freischaffender Künstler.

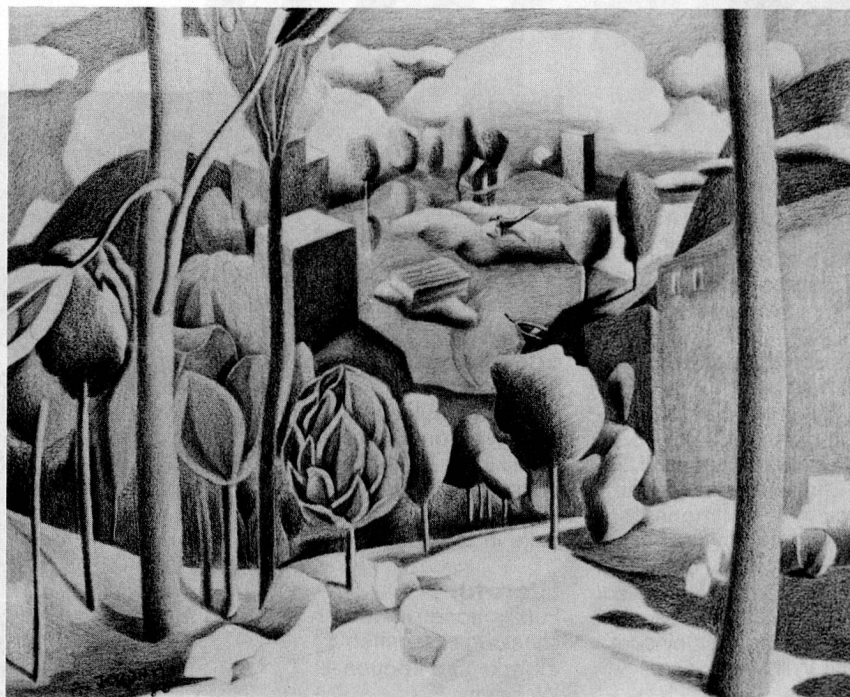
Einzel-/ Gruppenausstellung

Glattbrugg, Bern, Brig, Naters, Basel.

Sammlungen

Beiträge im
«Nebenspalter».

Eine Art
vierte Dimension
12,8x17,9 cm



Hans Loretan

Bildhauer

Hans Loretan

Bildhauer
Wierstrasse 86
3902 Brig
*21.5.1920
in Brig

Künstlerische Tätigkeiten

Bildhauerei, Glasmalerei.

Biographische Angaben

Kunstgewerbeschule Luzern, École des Beaux-Arts Genf, Sommerakademie (b. Giacomo Manzù, Salzburg).

Stipendien, Preise

Bourse Holzer, Oberwalliser Kulturpreis.

Einzel-/ Gruppenausstellung

Einzel: Galerie «Zur Matze» 1981. Gruppen: Walliser Künstler in Brig, Sitten, Martigny, Grone, Baden, Leukerbad, Zermatt, Basel; Berner Künstler in Thun, L'Œuvre Sitten, Schweiz. Kunstaussstellung Basel.

Sammlungen

Kantonales Museum Sitten, Thunerhof Thun.

Aufträge im öffentlichen Raum

In Kirchen: Brig, Bitsch, Gampel, Raron, Wiler, Zürich, Sitten, Chateau-neuf, Ferden, Zeihen, Wiesloch (D). Denkmäler: Kardinal M. Schiner, Ernen; Mattmark, Saas Almagell.

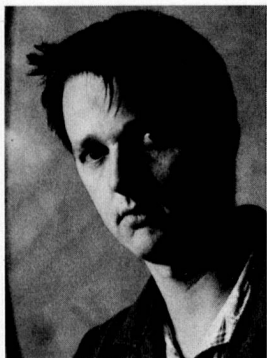
Literatur

«Hans Loretan», Rotten Verlag; «Hans Loretan», Schriftenreihe des Rottenbundes.

Porträt

J. V. Stockalpen
Bronze





René Niederberger Maler

René Niederberger

Maler
Beinhausweg 6
3904 Naters
* 19. 12. 1955
in Brig-Glis

Künstlerische Tätigkeiten

Malerei, Zeichnung.

Biographische Angaben

Lehre als Hochbauzeichner, 1978 Studienreisen, 1979 Archäologische Ausgrabungen in Ägypten, 1981 Kunstgewerbeschule Basel, 1981–85 Ecole des Beaux-Arts, Sion.

Einzel-/ Gruppenausstellung

1984 Exposition «Stiftung Grünwald» Brig; 1985 Exposition de l'ECBA, Vidomat, Sion; 1985 2^e Triennale des jeunes peintures, Manoir Martigny; 1985 Foyer de la Fondation Gianadda, Martigny; 1985 Junge Oberwalliser Künstler in Gampel. Galerie Perrig, Basel.

Sammlungen

Kantonales Kunstmuseum, Sion.

Aufträge im öffentlichen Raum

1985 Wandmalerei Restaurant Derby, Riederalp.



Gustav Oggier Maler

Gustav Oggier

Maler
Tufetsch
3946 Turtmann
* 14. 2. 1949
in Turtmann

Künstlerische Tätigkeiten

Radierung, Malerei.

Biographische Angaben

Malerlehre, 1969–71 Kunstgewerbeschule Bern, 1971–74 Restaurator, seit 1974 Zeichenlehrer in Leuk-Stadt.

Stipendien, Preise

1980 Alfred-Grünwald-Preis.

Einzel-/ Gruppenausstellung

Kornhaus Bern; Galerie zur Matze, Brig, GSMBA Wallis; Vidomat Sitten, GSMBA Wallis; Brig, Schweizer Graphik; Steg, GSMBA Brig und Domodossola; Galerie, Zur Schützenlaube, Visp; Galerie Perrig, Basel.

Sammlungen

Staat Wallis.



Wäbihüs
Farbradierung



Heidi Wenger

Architektin

Heidi Wenger

Architektin
Dipl. Arch. ETH-Z BSA
SIA SWB GSMBA
Furkastrasse 7
3900 Brig
* 2. 9. 1926
in Brig

Künstlerische Tätigkeiten

Architektur,
Schriftstellerei.

Biographische Angaben

Matura, dann Studium
an der Abt. Architektur,
ETH-Z. Gemeinsames
Atelier mit Peter Wenger
ab 1952. Entwicklung of-
fener Strukturen als Le-
bensräume. Geoda-
tische + Tensegrity-
Raumstrukturen. Gast-

dozent N.I.T. Nanjing,
China 1983.

Stipendien, Preise:

ETH Zürich.

Einzel-/ Gruppen- ausstellung

Heidi und Peter Wenger
gemeinsam: Exp. Lau-
sanne 64: Wald/Jagd/
Fischerei. «Telephonie
via Satelliten»: Leuk
Bodenstation. «Lebens-
räume – Spielräume»:
Wanderausstellung über
eigene Arbeiten in der
Schweiz und in China.
«Auf der Suche nach
China»: Wanderausstel-
lung.

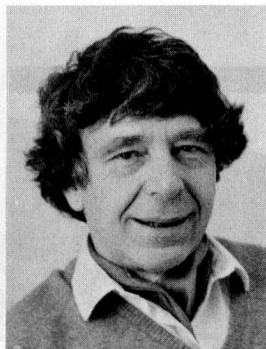
Aufträge im öffentlichen Raum

Öffentliche Bauten:
Zentrum Landw.
Forschungszentrum in
Changins/Nyon; Satel-
litenbodenstation Leuk;
Kinderdorf Leuk; Post-
garage Brig, Erwach-

senen-Bildungs-Zentrum
Tramelan.

Literatur

Katalog: Lebensräume –
Spielräume.
Katalog: Auf der Suche
nach China.



Peter Wenger

Architekt

Peter Wenger

Architekt
Dipl. Arch. ETH-Z BSA
SIA SWB
Furkastrasse 7
3900 Brig
* 20. 12. 1923
in Basel

Künstlerische Tätigkeiten

Raumstrukturen, Foto-
grafie, Architektur.

Biographische Angaben

Matura am Mathema-
tisch-naturwissenschaftli-
chen Gymnasium
(MNG) 1944. Studium
Architektur an der ETH-
Z. Gemeinsames Atelier
mit Heidi Wenger seit
1952 in Brig. Entwick-

lung offener Strukturen
als Lebensräume. Geo-
datische und Tensegrity-
Raumstrukturen. Gast-
dozent ETH-Z und N.I.T.
Nanjing, China.

Stipendien, Preise:

Reisestipendium von
ETH Zürich.

Einzel-/ Gruppen- ausstellung

Expo 64 «Waldausstel-
lung, Jagd und
Fischerei. Telephonie via
Satelliten, Leuk Boden-
station. Lebensräume –
Spielräume Wander-
Ausstellung über unsere
Arbeiten in der Schweiz
und in China. Auf der
Suche nach China,
Wanderausstellung.
Strukturen an der
5. Biennale der
Schw. Kunst 85, Olten.
Strukturen an der Merk-
zeichen-Reperes, Visp
und Monthey 86. Struk-
turen an der
8. Schw. Plastik-Ausstel-
lung, Biel 86.

Aufträge im öffentlichen Raum

Öffentliche Bauten:
Landwirtschaftl.
Forschungsanstalt,
Changins; Satelliten-Bo-
denstation Leuk; Kinder-
dorf Leuk; Postgarage
Brig; Erwachsenen-Bil-

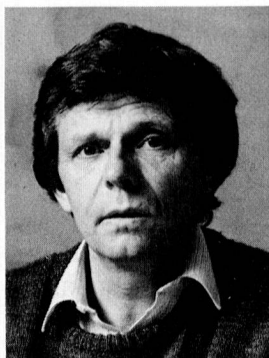
dungszentrum, Tra-
melan.

Literatur

Katalog: Lebensräume –
Spielräume.
Katalog: Auf der Suche
nach China.

Satelliten-
Bodenstation
Leuk





Walter Willisch

Maler

Walter Willisch

Maler
3901 Ried-Brig
* 25. 9. 1936
in Mörel

Künstlerische Tätigkeiten

Malerei, Zeichnung, Radierung.

Biographische Angaben

Malerlehre, Kunstgewerbeschule Bern.

Einzel-/Gruppenausstellung

Kunstmuseen: Cantonal Sion; Allerheiligen Schaffhausen; Thun; Gianadda Martigny; Le Locle; Galletti Domo-

dossola; Kiev. Galerien: Kornhaus Baden; Manoir Martigny; Gewerbemuseum Bern; Chateau de Ville Sierre; Kunstverein Oberwallis; Grand Fontaine Sion; Ringmauer Murten; Art + Vision Basel; Aarequai Thun; Perrig Basel; Kunstkeller Bern; Motte Genf; Fontani Vercorin; Pannelle Locarno; Il Ponte S. Giovanni Florenz.

Sammlungen

Walliser Kunstmuseum, Sitten; Kanton Bern; Musée des Beaux-Arts, Le Locle.

Aufträge im öffentlichen Raum

Wandmalerei: Kirche

Sembrancher; Schulhaus Ried-Mörel; Mehrzweckhalle Baltschieder; Schulhaus Stalden.

Literatur

Dr. Walter Ruppen und Bernard Wyder: Als der Grossvater noch lebte. Bernard Wyder: Trois essais sur l'art en Valais.



Uli Wirz

Maler/Zeichner

Uli Wirz

Maler/Zeichner
Alte Simplonstrasse 29
3900 Brig
* 29. 5. 1943
in Naters

Künstlerische Tätigkeiten

Zeichnung, Malerei, Radierung.

Biographische Angaben

Ausbildung zum Architekten. 1966–69 bei Prof. Alfred Roth, Zürich. Aufenthalte in Wien und London. Selbst. Arch.: Öffentl. und priv. Bauten. 76–79 Aufgabe der Architektur. Seit 1980 kunstschaaffend und Lehrtätigkeit.

Einzel-/Gruppenausstellung

Galerien: Jodok, Brig. «Zur Matze», Brig. Zur Schützenlaube, Visp. Vidomat, Sitten. Museo Galletti, Domodossola. Fontany, Vercorin. Perrig, Basel.

Sammlungen

Staat Wallis. Gemeinden Brig und Visp.

Literatur

Verschiedene Ausstellungsberichte.



Aufzeichnungen aus dem Wind